

## Roadshows

Im Jahr 2023 wird in den Destinationen und Regionen eine «graubünden Trailrun Roadshow» organisiert. Diese soll die Visibilität der Sportart und das Bewusstsein in der Bevölkerung steigern. An unterschiedlichen Standorten werden kleine Trailrunning-Events organisiert, welche mit einem spannenden Rahmenprogramm Interessierte anziehen sollen. Zudem werden die Veranstaltungen mit einem Netzwerk-Apéro für PM's und Leistungsträger ergänzt, bei welchem die gemeinsame Weiterentwicklung der Sportart im Zentrum steht.

### 1 ORGANISATION

Die Organisation der Roadshows ist ein Zusammenspiel der Destinationen mit graubünden Trailrun. Die Ausarbeitung der Strategie sowie eines detaillierten Konzepts wird durch das Projekt graubünden Trailrun übernommen. Zudem erfolgt die Hauptkommunikation über das Projektteam, während die Destinationen in der Kommunikation unterstützen. Die Umsetzung vor Ort der Events wird durch die Destinationen, bzw. PM's im Lead in Zusammenarbeit mit einem lokalen und interessierten Leistungsträger (z.B. Sportgeschäft) übernommen. Alle weiteren Details werden jeweils bilateral zwischen den beiden beteiligten Parteien direkt geregelt und definiert.

Tabelle 1  
Aufgabenverteilung

Destination	Graubünden Trailrun
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interessierten Leistungsträger suchen und gemeinsame Organisation koordinieren</li> <li>• Location definieren und organisieren</li> <li>• Netzwerk-Apéro organisieren inkl. Catering</li> <li>• Festwirtschaft organisieren</li> <li>• Sportgeschäft ins Boot holen und Koordination</li> <li>• Weitere Infrastruktur vor Ort bereitstellen (z.B. Zelte, Musik, etc.)</li> <li>• Vor Ort Betreuung</li> <li>• Unterstützung in der Kommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategie definieren</li> <li>• Konzeption des Events</li> <li>• Definition der genauen Inhalte und Angebote</li> <li>• Kommunikation und Koordination der Veranstaltungen</li> <li>• Guides für Skills-Workshop organisieren</li> <li>• Vor Ort Betreuung (z.B. Kinderbuch Themenweg etc.)</li> </ul>

## 2 FORMAT UND ANGEBOTE

Das hier erarbeitete Konzept wird mit allen Destinationen im Kanton Graubünden geteilt. Je nach Interesse muss in einem nächsten Schritt geprüft werden, wann und in welchen Ortschaften die Roadshow zu Gast ist. Je nach Anzahl kann es Sinn machen, Synergien zu nutzen und destinationsübergreifend zusammenzuarbeiten. Folgende Details sollten in der Planung berücksichtigt werden:

- Wann: wenn möglich am Wochenende
- Dauer: 3 bis 5 Stunden (z.B. 11 bis 15.00 Uhr)
- Wo: zentraler Standort, wo Visibilität und Laufkundschaft gegeben ist
- Finanzierung: Teilfinanzierung durch die Destinationen und graubünden Trailrun (gemäss Budget)

Tabelle 2  
Aufwand und Ertrag Roadshow

Aufwand Destination
<b>Budgetposition</b>
Miete Eventlocation
Infrastruktur (Zelte, Musik, etc.)
Catering für Netzwerk-Apéro
Arbeitsaufwand

Aufwand graubünden Trailrun
<b>Budgetposition</b>
Entschädigung Guides
Kommunikation und Vermarktung
Materialaufwand
Arbeitsaufwand

Ertrag
<b>Budgetposition</b>
Einnahmen Festwirtschaft (Destination)
Einnahmen Verkauf Material (Sportgeschäft)
Einnahmen Verkauf Kinderbuch (graubünden Trailrun)

Die Roadshow soll ein Haupt-Angebot enthalten, welches an jedem Standort angeboten wird. Zusätzlich können die Destinationen ergänzende Programmpunkte individuell hinzufügen. Einzige Vorgabe ist dabei, dass diese einen Bezug zur Sportart Trailrunning aufweisen oder die Stimmung auf Platz verbessern können (z.B. Musikbegleitung, Hüpfburg für Kinder etc.). Zwingend umzusetzen sind folgende Angebote:

### **Netzwerk-Apéro**

Wie bereits angetönt, soll die Plattform genutzt werden, um Leistungsträger und PM's zusammenzubringen. Vergleichbar mit den Roundtables aus dem Jahr 2022 soll der Austausch neu in einem ungezwungenen und lockeren Rahmen stattfinden. Der Netzwerk-Apéro schafft dafür eine gute Bühne und soll direkt in das Programm der Roadshow eingliedert werden.

### **Skills-Workshops**

In Zusammenarbeit mit auserwählten Guides werden im Zeitraum der Veranstaltung unterschiedliche Workshops angeboten. Diese dauern jeweils rund 30 Minuten und vermitteln zu einem definierten Thema kompakte Informationen, welche direkt im Gelände umgesetzt werden können. Denkbar sind folgende Workshops:

- Uphill
- Downhill
- Laufökonomie im Gelände
- Stock-Technik

Die drei bis vier angebotenen Workshops finden zeitversetzt statt, sodass grundsätzlich eine Teilnahme an mehreren oder allen möglich ist.

### **Material Testing**

In Zusammenarbeit mit einem Sportgeschäft wird Testmaterial zur Verfügung gestellt. Besuchende können also direkt auf Platz Schuhe, Rucksäcke oder auch Stöcke testen und erwerben. So kann ein Mehrwert für das involvierte Sportgeschäft aber auch für den Trailrunner oder die Trailrunnerin geschaffen werden.

### **Kinderbuch-Themenweg**

Das bald erscheinende Trailrunning-Kinderbuch bietet nebst einer schönen Kindergeschichte auch zusätzliche Trainingstipps für Kinder. Vor Ort soll in Anlehnung an das Buch ein mobiler Themenweg entstehen, bei welchem die Kinder die Geschichte und die Sportart kennenlernen können. An unterschiedlichen Stationen werden die Kinder so langsam und spielerisch an die Sportart herangeführt.

### **Festwirtschaft**

Damit alle Gäste auf Ihre Kosten kommen und auch die nicht Trailrunning-affine Bevölkerung angesprochen werden kann, soll vor Ort eine Festwirtschaft mit möglichst regionalen Produkten angeboten werden.

### **Mobiler Trailpark/Trailrunning Parcours**

Als zusätzliches Angebot soll entweder ein bestehender Trailrunning Parcours (vergleichbar La Punt) oder Skillgarden in den Event integriert werden. Sollte ein mobiler Trailpark bis zu Beginn der Veranstaltungen zur Verfügung stehen, kann dieser die Roadshow begleiten und ein zusätzliches Angebot schaffen. Sollte keines der genannten Angebote vorhanden sein, kann ein Veranstaltungsort gewählt werden, wo eine gute Topografie vorhanden ist, um die Sportart Trailrunning präsentieren zu können.

**Ausstellung**

Die Roadshow soll den Trailrunning-Leistungsträgern der Region die Möglichkeit bieten, Angebote oder Dienstleistungen zu präsentieren. Dafür sollte ein Bereich vorgesehen werden, wo Interessierte (z.B. Event-Organisatoren etc.) einen Stand platzieren können.